

50 000, Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen 147 886, do. Sonstige 52 565, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 8948, Gewinn-Vortrag aus 1931 68 634, Gewinn 1932 11 565, Sa. 1 239 599 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 961 856, soziale Abgaben 64 793, Abschreibungen auf Anlagen 79 475, andere Abschreibungen

40 379, Zinsen und Bankspesen 10 655, Besitzsteuern 40 743, Umsatzsteuern 65 145, sonstige Aufwendungen 225 908, Gewinn einschl. Vortrag 1931 80 199, — **Kredit:** Gewinnvortrag 1931 68 633, Bruttoertrag 1 500 519, Sa. 1 569 152 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Aurag“ Ausrüstungs-Akt.-Ges. für baumwollene Gewebe vormals Nathan Marx.

Sitz in Stettin, Heiligegeiststraße 8.

Vorstand: Herbert Schwarz.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Hugo May, Frankfurt a. M.; Rechtsanw. Fritz Schwarz, Bln.-Wilmersdorf; Fritz von Braunbehrens, Frankf. a. M.; Frau Grete Marx, Stettin.

Gegründet: 31./1. 1923; eingetr. 14./4. 1923. Firma bis Juni 1923: Ausrüstungs-Akt.-Ges. für baumwollene Gewebe. Zweigniederlassungen in Berlin.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Textilwaren u. anderen Waren. Juni 1923 Uebernahme des Geschäfts der Fa. Nathan Marx in Stettin, in Verbind. damit Fa.-Aenderung.

Kapital: 600 000 RM in 1200 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 24 Mill. M. übern. von den Gründern zu 100%. Lt. ao. G.-V. v. 4./2. 1925 Umstell. auf 600 000 RM (40 : 1) in 2400 Akt. zu 250 RM. Lt. G.-V. v. 19./3. 1928 wurden je 2 Akt. zu 250 RM in 1 zu 500 RM umgetauscht.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5 % z. R.-F. (bis 10 % des A.-K.), 5 % Div., 5 % Tant. an A.-R., Rest Superdiv. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Inventar 6625, Auto 700, Warenlager 602 365, von der Ges. gelei-

stete Anzahlungen 2042, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 613 739, Forderungen an abhängige Ges. 132 509, Forderungen an Mitglieder des Vorstands (ausreichend gesichert) 319 459, Steuergutscheine 2030, Wechsel 101 865, Schecks 1975, Kasse einschl. Reichsbank- u. Postscheckguth. 7863, and. Bankguth. 55 939, Rechn.-Abgr.-Posten 30 185, Verlustvotr. 111 377. — **Passiva:** A.-K. 600 000, ges. R.-F. 60 000, and. Res.-F. 429 910, Rückstellungen 66 369, Wertberichtigungsposten 66 049, Anzahlungen v. Kunden 87, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 140 884, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges. 103 049, Akzepte 350 298, Rechnungsabgrenzungsposten 84 646, Reingew. 87 381, Sa. 1 988 674 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Personalkosten 165 732, Geldkosten 16 469, Personalsteuern 5180, Handlungskosten 225 764, Abschreib. auf Anlagewerte 1878, sonst. Abschreib. 109 810, Reingewinn 87 381. — **Kredit:** Bruttogewinn auf Waren 551 121, außerordentl. Erträge 61 093, Sa. 612 214 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Stettin: Commerz- u. Privat-Bank, Reichsbank, Dresdner Bank.

Hermann Pichler & Cie., Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Stuttgart.

Durch G.-V.-B. v. 15./10. 1930 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Kaufm. Karl Bühler, Stuttgart, Alte Weinsteige 13. — Die Firma ist am 26./8. 1933 gelöscht worden.

Aufsichtsrat: Vors.: Fritz Beck, W. Rücker, Karl Mertz, Stuttgart.

Gegründet: 15./12. 1922; eingetr. 13./1. 1923.

Zweck: war Herstell. u. Handel mit Strickwaren.

Kapital: 200 000 RM in 400 Akt. zu 500 RM.

Bilanz am 15. Okt. 1932: Aktiva: Nicht begebene Aktien 46 000, Kasse, Bank- u. Postscheckguth.

3028, Verlust 158 426. — **Passiva:** A.-K. 200 000, Kreditoren 7454, Sa. 207 454 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 797, Verlustvortrag 157 868. — **Kredit:** Realisierungsgewinne 239, Verlust 158 426, Sa. 158 665 RM.

Schlussbilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Nicht begeb. Akt. 46 000, Verlust 154 000, Sa. 200 000 RM. — **Passiva:** A.-K. 200 000 RM.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Stuttgart: Städtische Giro-Kasse.

„Sapt“ Aktiengesellschaft für Textilprodukte.

Sitz in Stuttgart-Untertürkheim, Mercedesstraße 55.

Vorstand: Max Levi, Alfred Wolf, Walter Wolf, Dr. Edgar Oppenheimer, Robert Weil.

Prokuristen: J. Guggenheimer, E. Liehmann, A. Grünwald, A. Mast, M. Weber, H. Kürble, F. Ziegler.

Aufsichtsrat: Dr. S. Brunschwig, Basel; Fabrikant Max Wolf, Stuttgart; Fabrikant Julius Wolf, Zürich.

Gegründet: 14./5. 1920; eingetr. 12./8. 1920. Fa. bis 30./6. 1926: „Baumwoll-Aktiengesellschaft“ mit Sitz in M. Gladbach. Zweigniederlassung in Rheydt.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Textilien jeder Art.

Kapital: 400 000 RM in 400 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 1 Mill. M in Aktien zu 1000 M; übern. von den Gründern zu 100 %. — Lt. G.-V. v. 25./11. 1924 Umstell. auf 400 000 RM (5 : 2) in 400 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im Aug.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst., Gebäude und Gleisanlagen 511 088, Maschinen und maschinelle Anlagen 48 536, Inventar 26 976, Warenbestand 3 398 342, Wertpapiere 311 157, Forderungen 9 596 291, Wechsel, Scheck, Kasse, Postscheck- u. Bankguthaben 690 826, Posten für die Rechnungsabgrenzung 112 233, Verlustvortrag von 1931 98 193, Verlust für 1932 166 710. — **Passiva:** Grundkapital 400 000, R.-F. 200 000, Delkr. 413 596, Verbindlichkeiten 13 690 542, Pensionsfonds 139 043, Posten für die Rechnungsabgrenzung 117 226, Sa. 14 960 413 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 98 193, Löhne und Gehälter 1 415 360, soziale Abgaben 75 785, Abschreibungen 113 976, Zinsen und Diskont 168 033, Steuern 73 290, übrige Aufwendungen 545 779. — **Kredit:** Bruttogewinn 1 519 422, außerordentliche Erträge 706 086, Verlustvortrag von 1931 98 193, Verlust von 1932 166 710, Sa. 2 490 417 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.